



<https://blz.li/3y0s>

SC HEMMINGEN-WESTERFELD HOLT EINEN PUNKT IN NIENSTÄDT

Veröffentlicht am 23.11.2013 um 16:45 von Redaktion LeineBlitz

Während der SC Hemmingen-Westerfeld und der Koldinger SV in der Staffel 3 der Bezirksligas zu Punkten gekommen sind, unterlag die SV Arnum beim Tabellenzweiten FC Eldagsen 0:2.. Unter Berücksichtigung der Personalnot ist der SC Hemmingen-Westerfeld mit den Remis in Nienstädt zufrieden. Zwar brachte nach der torlosen 1. Halbzeit Frederik Wenzl die Gäste in Führung (55.), aber der Gegner glückte in der 80. Spielminute aus. Das war ein Spiel auf Augenhöhe", merkte SC-Trainer Sverre Othersen an. Das Unentschieden gehe in Ordnung. Dass es kein schönes Spiel war, will Othersen gern einräumen. "Auf dem tiefen und teilweise matschigen Boden war nicht mehr zu erwarten." Ein Spielfluss kam nicht auf.

SC Hemmingen-Westerfeld: Thomsen, Macke, Trablesi, Lüdtko (ab. 65. Minute Rosenträger), Kayser, Topalli, Steinmann, Rodewald, Wenzl, Heseler (ab 85. Minute Seela) und Bösch. Für Diego de Marco, Trainer beim Koldinger SV, ist das torlose Unentschieden bei der 2. Vertretung des Oberligisten VfL Bückeburg zu wenig. "Wir haben uns einige gute Tormöglichkeiten herausgespielt, aber keine davon genutzt", sagte er nach dem Spiel. Vor allem in den zweiten 45 Minuten - die Gäste erhöhten den Druck - war es praktisch ein Spiel auf ein Tor. Der Gastgeber hat massiv verteidigt und - aber vergebens - auf Konterchancen gehofft. Markus Tarrach schoss dagegen zweimal aus der Distanz knapp daneben und auch Pulido-Leon traf aus aussichtsreicher Position nicht. In der 1. Halbzeit hatte Dimitri Kiefer das 1:0 für die Koldinger auf dem Fuß.

Koldinger SV: Gläser, Manap, Richard, Kaminski, Ische, Wirt, Tarrach, Pitruha, Pulido-Leon, Kiefer, Dyck. Mit der verdienten 0:2 (0:2)-Niederlage kehrte die SV Arnum von ihrem Gastspiel in Eldagsen zurück. Zwar boten sich auch den Gästen einige Tormöglichkeiten, aber, so SV-Trainer Michael Opitz, lag eine höhere Niederlage im Bereich des Möglichen. "Die haben sich in der zweiten Halbzeit bei ihren Konterangriffen sehr dusselig angestellt", meint Opitz.

Das 1:0 war bereits in der 2. Spielminute gefallen. Danach boten sich Marcin Lebeck und Maximilian Abels zwei gute Chancen zum Die FCer machten es dagegen besser, trafen in der 32. Spielminute zum 2:0. Im zweiten Spielabschnitt nutzten Marcin Lebeck und Nick Hieronymus ihre Möglichkeiten nicht.

SV Arnum: Ernst, Basse, Hammer (ab 53. Minute Busch), Angelovski, Hieronymus, Fromme, Bartel, Lebeck, Abels (ab 77. Minute Beneking), Romei (ab 72. Minute Tiemann), Włodarski.